



Katholische Kirchengemeinde Sankt Josef

Josefstraße 13 -15 • 65199 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 42 10 10 • Fax: 0611 - 42 96 740
pfarrbuero@st-josef-dotzheim.de • www.st-josef-dotzheim.de

Sakramente und sakramentale Handlungen in unserer Gemeinde

Taufe

Die Anmeldung zur Taufe erfolgt im Pfarrbüro.

Bitte bringen Sie dazu die Geburtsurkunde mit. Nach der Anmeldung wird sich Pfr. Wagner mit Ihnen in Verbindung setzen um ein Gespräch zu vereinbaren.

In diesem Taufgespräch werden alle inhaltlichen und praktischen Fragen zur Tauffeier angesprochen.

Die Taufe findet in der Regel im Gemeindegottesdienst oder als Tauffeier samstags statt. Die Osternachtfeier als ursprünglicher Taufgottesdienst der alten Kirche bietet sich ebenfalls an für die Feier der Taufe. Darüber hinaus wird es auf Zukunft hin feste Taftermine innerhalb des Pastoralen Raumes geben.

Firmung

Das Sakrament der Firmung spendet in der Regel der Bischof oder einer seiner von ihm beauftragten Vertreter.

Die Vorbereitung auf dieses Sakrament erfolgt innerhalb des pastoralen Raumes in einem halbjährlichen Kurs. Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2010.

Erwachsene, die gefirmt werden möchten, finden einen entsprechenden Vorbereitungskurs im Angebot der Innenstadt-City-Seelsorge (St. Bonifatius). Sie können aber auch Kontakt aufnehmen über die Seelsorger in St. Josef.

Eucharistie

Die Vorbereitung auf den Empfang der Kommunion für Kinder und Jugendliche erfolgt innerhalb des Glaubensgrundkurses. Dieser beginnt jeweils nach den Sommerferien. Informationen hierüber finden sich frühzeitig in den „Dotzheimer Kontakten“ und im gemeindeeigenen Mitteilungsblatt. Während dieses Kurses nehmen die Kinder / Jugendlichen mit ihren Familien am Gemeindegottesdienst und an besonders gestalteten Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde teil. Auch die Vorbereitung auf das Bußsakrament erfolgt im Rahmen dieses Kurses. Die Vorbereitung Erwachsener auf den Empfang der Kommunion erfolgt nach persönlichem Gespräch individuell.

Für die Krankenkommunion zuhause stehen Frau Dittmann und Pfarrer Wagner zur Verfügung.

Buße

Das Sakrament der Buße kann jederzeit nach Absprache mit Pfr. Wagner innerhalb eines Beichtgesprächs erfolgen.

Bußgottesdienste als Vorbereitung feiern wir in den geprägten Zeiten – also im Advent und in der Fastenzeit. Auch die Kinderbeichte wird in diesen beiden Zeiträumen angeboten.

Regelmäßige Beichtzeiten gibt es im Beichtzentrum der City-Seelsorge (St. Bonifatius).

Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung kann jeder empfangen, der durch Krankheit oder Alter

geschwächt ist, wer sich auf eine OP vorbereitet oder aus anderen, persönlichen Gründen der besonderen göttlichen Stärkung bedarf. Hierfür ist Pfr. Wagner der Ansprechpartner. Einmal im Jahr, im Spätsommer feiern wir in der Pfarrkirche St. Josef einen Krankensalbungsgottesdienst.

Sollte jemand im Krankenhaus liegen, sind die Kollegen der Krankenseelsorge in den verschiedenen Häusern die ersten Ansprechpartner. Aber gerne sind auch die Seelsorger(innen) in St. Josef im Rahmen ihrer Möglichkeiten bereit für einen seelsorgerlichen Dienst am Krankenbett.

Eheschließung

Das Sakrament der Ehe spenden sich christliche Partner mit dem Versprechen „Bis der Tod uns scheidet.“ Zuständig ist zuerst einmal der Pfarrer der Kirchengemeinde der Frau. Wer eine kirchliche Trauung plant, sollte frühzeitig über das Pfarrbüro mit Pfr. Wagner ein Gespräch vereinbaren. Darin geht es um die christlichen und kirchlichen Perspektiven einer Eheschließung. Dabei werden dann auch Formalitäten geklärt und die Gottesdienstfeier besprochen.

... im Todesfall

Über das Beerdigungsinstitut bekommt die Pfarrgemeinde die Informationen über den Tod und die anstehende Trauerfeier bzw. Beerdigung. Vom Pfarrbüro aus setzen sich dann die Seelsorger(innen) mit Ihnen in Verbindung. So kommt es zu einem persönlichen Kontakt, bei dem alle weiteren Schritte geklärt werden und eine seelsorgerliche Begleitung während der ersten Tage der Trauer möglich wird.

Wer in seiner persönlichen Trauersituation Begleitung sucht, findet jederzeit – auch ohne dass eine Beerdigung oder Trauerfeier ansteht – geistliche Begleitung.

Auch auf Stadtebene finden sich viele Möglichkeiten der Trauerbegleitung – so z.B. beim Hospizverein AUXILIUM (www.hospizverein-auxilium.de)

Wer im Gedenken an eine(n) Verstorbene(n) eine heilige Messe und damit das Gebet der Gemeinde erbitten möchte, kann dies im Pfarrbüro absprechen.

... für seelsorgerliche Notfälle

erreichen Sie über die Notrufnummer **0611-15 75 38 60** jederzeit eine(n) Seelsorger(in) in Wiesbaden.